

Internationaler Baukostenvergleich – EUROSTAT

T 2495

T 2495

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die in dieser Forschungsarbeit enthaltenen Darstellungen und Empfehlungen geben die fachlichen Auffassungen der Verfasser wieder. Diese werden hier unverändert wiedergegeben, sie geben nicht unbedingt die Meinung des Zuwendungsgebers oder des Herausgebers wieder.

Die Originalmanuskripte wurden reprotechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprotechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

© by Fraunhofer IRB Verlag

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70 - 25 00
Telefax (07 11) 9 70 - 25 08

E-Mail irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de

SCHRIFTENREIHE DER
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR WOHNEN, BAUEN UND PLANEN
1030 Wien, Löwengasse 47/5, Tel. 712 62 51-0

HEFT 114

F 1326

**INTERNATIONALER BAUKOSTENVERGLEICH
(EUROSTAT)**

von

SektChef i. R. Dipl. Ing. Hermann Lebeda

Gefördert aus den Mitteln des
Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten (Wohnbauforschung)

Im Selbstverlag – 1030 Wien, Löwengasse 47
Wien 1992

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

	Seite
I. Allgemeine Präsentation	
1.1 Einleitung	1
1.2 Notwendigkeit des Vergleichs	1
1.3 Nutzen des ICP	2
1.4 Anwendbarkeit für die Integrationspolitik	2
II. Rückblick auf das Basiskonzept und das statistische Rahmenwerk	
2.1 Das SNA-Konzept	4
III. Das Klassifikationsschema	
3.1 Einleitung	5
3.2 Konsum	5
3.3 Investitionen	5
IV. Preisbeobachtung	
4.1 Vorbereitungen	5
4.2 Baupreisbeobachtungen bei Bauinvestitionen	6
4.3 Voraussetzungen für die Durchführung der Baupreisbeobachtungen	6
V. Datengewinnung	
5.1 Datentypen	7
VI. Berechnung der Basisparitäten	
6.1 Wie PPP's definiert sind	8
6.1.1 Erhobene Daten	8
6.1.2 Berechnungsschritte	8
6.1.3 Berechnungsmethoden	8
6.2 Der binäre Ansatz	8
6.3 Die Kreuzelmethode	9
6.4 Laspeyres- und Paasche-Indizes	9
6.5 Fisher-Index	11
6.6 Ein einfaches Beispiel	11
6.7 EKS-Paritäten	14
6.8 Berechnung und Prüfung der Paritäten	16
VII. Aggregation der Kaufkraftparitäten	
7.1 Darstellung der angewandten Methode	17
7.1.1 Verlangte Eigenschaften	17
7.1.2 Gleichungen, die den Geary-Khamis Index definieren	19
7.1.3 Einbezug der Basis-PPP's in die G-K-Formel	20
7.1.4 Lösung der Geary-Khamis-Gleichungssysteme	23
7.1.5 Reale Werte und spezifische Kaufkraftparitäten	24
7.2 Vergleichsindizes	27

7.2.1	Allgemeine Prinzipien	27
7.2.2	Generalpreisniveauindex	27
7.2.3	Preisniveauindex	28
7.2.4	Volumensindex	28
7.2.5	Hinweis	28
VIII.	Das EUROSTAT-Verfahren zur Beurteilung der Disparität des Bauvolumens	29
8.1	Allgemeines	29
8.2	Die Klassifikation	30
8.3	Beschreibung des Standardbautensystems	30
8.4	Preisbestimmung	31
8.5	Preisbestimmung von Bauten, die in Zwischenjahren nicht ausgepreist werden	32
8.6	Korrespondenz zwischen Klassifikations- und Standardprojekten	33
8.7	Klassifikation der Gewerke im Hochbau	34
8.7.1	Klassifikation der Elementaroperationen	34
8.8	Klassifikationen der Gewerke des Tiefbaues	37
8.8.1	Klassifikation der Elementaroperationen des Tiefbaus	37
8.9	Beschreibung der Standardprojekte (Stand 1990)	40
8.9.1	Auflistung der Standardauschreibungen	40
IX.	Überlegungen zur Sicherheit der angestellten Preisvergleiche	60
9.1	Varianzanalysen der Erhebungsrunden 1989 und 1990	60
9.2	Wie genau ist die VGR ?	63
9.3	Wie genau ist das ICP ?	64
9.4	Einfluß der Baumarktstruktur	66
9.4.1	Einfluß der Bieterstrategie	66
9.4.2	Unterschied zwischen Erfassungs- und Bietervarianz	75
9.4.3	Mittelwerte aus mehreren Angeboten	75
9.4.3.1	Baumarktstruktur	75
9.4.4	Vorschläge für eine rationellere und sicherere Preisschätzung	76
X.	Weitere Vorschläge	77
10.1	Modernisierungsarbeiten im Hochbau	77
10.1.1	Background	77
10.1.2	Methodenbeschreibung	78
10.2	Ein unerledigtes Problem: Eigenarbeiten	85
10.2.1	Berücksichtigung des autonomen Sektors im Wohnbau	85
10.2.2	Beachtliche Preisunterschiede	88
10.2.3	Zusammenfassung	89
10.3	Mehr einfachere Projekte im Benchmark-Jahr aber zwischendurch Fortschreibung mittels nationaler Bauvolumens-Indizes	90
10.4	Die österreichische Position im ICP-Baupreisvergleich	90
XI.	Zusammenfassung	93